

# Naturwissenschaft mit europäischer Dimension

## Schülerinnen aus Litauen forschen mit dem BCSI-Team

**Hanau (pm/hhs).** Einen arbeitsreichen Tag verbrachten Neringa, Laura und Deimate, drei Schülerinnen der Simon-Dach-Schule aus Litauen, zusammen mit den Jungforschern des BCSI-Teams im neu eingerichteten Labor der Otto-Hahn-Schule.

Ihr Interesse galt den Experimenten mit denen sie in den kommenden Monaten die Forschung des Hanauer BCSI-Teams in Litauen unterstützen werden, denn sie verfolgen ein gemeinsames Ziel: Die Untersuchung der Standortunterschiede spezieller Pflanzen, deren Wirkstoffe gegen die Vogelgrippe und die Immunschwächekrankheit HIV gerichtet sind.

Der Besuch einer eigens eingerichteten englischsprachigen Informationsveranstaltung im Fachbereich Biowissenschaften der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität und die Besichtigung der Wirkstätte von Paul Ehrlich im Georg-Speyer-Haus, Frankfurt, schloss den Forschungsaufenthalt der jungen Litauer Schülerinnen ab.

„Den naturwissenschaftlichen Unterricht über die regionalen Grenzen hinauszutra-

gen und einen projektbezogenen Informationsaustausch mit anderen europäischen Schulen und Instituten“, stellte Projektleiter Dr. Peter Centner „als wichtigen Beitrag für die Ausbildung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland“ in den Vordergrund der anschließenden Diskussion mit Professor Dr. Ludwig am Fachbereich Biowissenschaften der JWG-Universität.

Neben den sprachlichen Fähigkeiten, denn es wurde ausschließlich in Englisch gesprochen, ist das frühe Heranführen der Schüler an eine wissenschaftliche Denkweise ein wichtiges Ziel des BCSI-Projektes. „Weitere Projekte zur Stärkung unseres naturwissenschaftlichen Profils, besonders im gymnasialen Bereich, werden wir in den kommenden Monaten an der Otto-Hahn-Schule einleiten und fortführen“, kommentierte Schulleiter Wolfgang Schröder die Veranstaltung.

Bereits im April besuchten fünf Schüler des Hanauer BCSI-Teams die Simon-Dach-Schule in Litauen und bereiteten mit ihren Vorträgen diese Zusammenarbeit vor.